

geschichte sollen die archäologischen Quellen hinsichtlich der einzelnen Fundgattungen und Fundmaterialien selbst zu Wort kommen, wobei sich typologische, chronologische und chorologische Ordnung des Materials als Voraussetzung für eine Erfassung von Formengruppen, Kulturbeziehungen und -veränderungen ebenso versteht wie als unabdingbare Grundlage für Aussagen zu Produktions-tätigkeit, Austausch und Handel, zu Fragen der sozialen Gliederung und der Vorstellungswelt sowie nicht zuletzt einer Darstellung des Ablaufs der Besiedlungsgeschichte überhaupt.

Die dem vorliegenden Textband beigegebenen Abbildungen enthalten lediglich Tabellen und Karten; die zahlreichen Bildhinweise auf das Quellenmaterial selbst sind den entsprechenden Abbildungen im Katalogteil der Arbeit¹³ zu entnehmen. Das Zitat lautet in diesem Falle „E. Meyer 1971, Abb. ... bzw. Taf. ...“. Wird auf die abgebildeten Funde des jungkaiserzeitlichen Gräberfeldes von Zauschwitz, Kr. Borna¹⁴, verwiesen, so findet an den entsprechenden Stellen das Zitat „E. Meyer 1969, Abb. ... bzw. Taf. ...“ Verwendung.

13 E. Meyer 1971.

14 E. Meyer 1969.